



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0513/2019		Datum: 11.06.2019	
Baudezernent			
Verfasser:	66-Tiefbauamt	Az.: 66.20.10-Br	
Betreff: Verbesserung des Schulweges zur Grundschule Asterstein			
Gremienweg:			
13.08.2019	Fachbereichsausschuss IV	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	

Beschlussentwurf:

Der FBA IV beschließt die Verbreiterung des Gehweges im Einmündungsbereich der Lehrhohl in die Grenzstraße entsprechend dem Lageplan Nr.: 07.30/15.05.18/02.01

Begründung:

Im Einmündungsbereich der Lehrhohl in die Grenzstraße wurde bereits vor Jahren eine provisorische Bordsteinführung zur Verbesserung des Schulweges gebaut. Die Kunststoffelemente werden durch LKW und Busse immer wieder verschoben und an den Fahrbahnrand gedrückt. Um nachhaltig den Schulweg zur Grundschule Asterstein zu verbessern, sind die Gehwegverbreiterung und die Einrichtung einer Querungsstelle durch Bordsteinabsenkungen in konventioneller Bauweise geplant. Durch die Gehwegverbreiterung entsteht ein größerer Bewegungsraum für Schüler und die Querungslänge der Grenzstraße wird reduziert. Sollte Schüler trotz des Angebotes nicht die Querungsstelle nutzen, wird ein Geländer im Kurvenbereich bis zur Bordsteinabsenkung eingebaut.

Mittel stehen beim konsumtiven Haushalt des Tiefbauamtes zur Verfügung. Die Gesamtkosten sind auf rd. 15.000 € geschätzt. Die Maßnahme soll in der 2. Jahreshälfte 2019 durch das Jahresvertragsunternehmen umgesetzt werden.

Anlage/n:

Lageplan Nr. 07.30/15.05.18/02.01

Historie: